

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[1773.] Danzig, den 7. Januar 1884.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage, Haus-
thor 5, unter der Firma

L. Wallat junior

eine

Buch- u. Colportagebuchhandlung
errichtet und dieselbe mit dem Gesamtbuch-
handel in directen Verkehr über Leipzig ge-
bracht habe.

Meine Hauptthätigkeit werde ich allen
neuen besseren Erscheinungen des Colportage-
buchhandels zuwenden, und bitte ich Sie des-
halb höflichst, mir Ihre Circulare, Prospective u.
hierüber gef. rechtzeitig zukommen zu lassen.

Mit der Bejorgung meiner Commissionen
habe ich Herrn Albin Georgi (L. V. Müller)
in Leipzig betraut.

Hochachtungsvoll und ergebenst
L. Wallat junior.

[1774.] Stuttgart, 1. Januar 1884.
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch die
Mittheilung zu machen, dass mit dem heu-
tigen Tage mein Schwiegersohn,

Herr Wm. Kernen,

Schweiz. Consul,

als Theilhaber in mein Geschäft eingetreten
ist, welches unter der seitberigen Firma in
unveränderter Weise fortgeführt wird.

Mein langjähriger Procurist, Herr G.
Maurer, wird fernerhin in dieser Eigenschaft
meinem Geschäfte seine bewährten Dienste
widmen.

Indem ich Sie bitte, von der Unter-
schrift meines Schwiegersohnes gütigst Vor-
merkung nehmen und meiner Firma auch
in der Zukunft das ihr bisher geschenkte
Vertrauen bewahren zu wollen, zeichne ich

Hochachtend

B. Oetinger Wwe.

i. Fa.: A. Oetinger.

Herr Wm. Kernen wird zeichnen:

A. Oetinger.

Verkaufsanträge.

[1775.] Ein sehr rentables Verlagswerk,
dessen Reingewinn 7—8000 Mark jährlich be-
trägt, steht zu 36,000 Mark baar zum Verkauf.
Offerten unter M. S. 22. an die Exped. d. Bl.
erbeten.

Kaufgesuche.

[1776.] Für einen zahlungsfähigen Buch-
händler suche ich ein grösseres Sorti-
ment baldmöglichst zu kaufen.

Gefällige Offerten erbitte unter B. A. 100.
direct per Post.

E. F. Steinaecker in Leipzig.

[1777.] Von einem sehr zahlungsfähigen
Käufer werden Committenten, resp. ein
Commissionsgeschäft zu kaufen gesucht.
Offerten sub X. Z. # 84. durch die Exped.
d. Bl. erbeten.

[1778.] Eine gangbare Zeitschrift ernster
— am liebsten theologischer — Richtung
wird von einer guten Firma zu kaufen,
event. auch zum commiss. Vertrieb zu über-
nehmen gesucht. Discretion Ehrensache.

Offerten sub A. Z. No. 758 durch die
Exped. d. Bl.

[1779.] Ein Sortiment- oder Antiqua-
riatslager moderner Richtung wird sofort per
Casse gesucht. Offerten unter „Sortiment“ be-
fördert die Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig.

[1780.] Eine kleinere, aber solide und lebens-
fähige Buchhandlung mit Nebenbranchen
wird (am liebsten in Schleswig-Holstein) zu
erwerben gesucht. Bedingung: Der Suchende
wünscht längere Zeit vorher als Gehilfe darin
zu arbeiten. Offerten unter H. S. Nr. 50.
durch die Exped. d. Bl.

Theilhaber gesuche.

[1781.] Mit 15,000 Mark Baareinlage kann sich
ein strebsamer junger Buchhändler an einem
rentablen ältern Verlagsgeschäft (der Illu-
strationsbranche) beteiligen. Ein Gewinn von
mindestens 20% p. anno ist garantiert und für
die Einlage hinreichende Sicherheit vorhanden.
Eintritt sofort. Nur ernstlich gemeinte Mel-
dungen unter A. Z. 38. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Großer Nutzen

[1782.] durch Verbreitung der
Deutschen Frauenblätter.

Allgemeine Zeitung
für alle Fraueninteressen,
herausgegeben von
Anny Wothe.

1 M 50 λ ord., mit 40% und 11/10
gegen baar.

A. Wothe's Verlag in Leipzig.

[1783.] In **R. v. Deder's** Verlag, Marquardt
& Schend in Berlin ist soeben erschienen:

Die
Offiziere zur Disposition
und ihre
Zugehörigkeit zum aktiven Heere
resp. zur aktiven Marine.

Von **R. Goder,**

Justizrath und Divisions-Auditeur in Breslau.

(Separat-Abdruck aus Goldammer's Archiv
für Strafrecht 1883. 5. Heft.)

1 Bogen Lex.-8^o. 40 λ ord., 30 λ netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Verlag von

Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schock)
in Berlin.

[1784.]

Soeben erschien:

Die
Trunksucht

und

ihre Bekämpfung durch die Vereins-
thätigkeit.

Von

Dr. A. Baer,

Sanitätsrath,

Oberarzt am Strafgefängniß Blöhensee.

Preis 1 M ord., 75 λ netto.

Freiempfl. 1/12.

Ferner:

Die
Behandlung Verunglückter
bis zur Ankunft des Arztes.
Anweisung für Nichtärzte zur ersten
Hilfsleistung.

Im amtlichen Auftrage neu
bearbeitet

von

Dr. Pistor,

Regierungs- und Medicinalrath.

Taschenausgabe im Etui.

Preis 50 λ ord., 38 λ netto; von 50 Expl.
an à 30 λ .

Berlin, 10. Januar 1884.

Th. Chr. Fr. Enslin
(Richard Schock).

Stenographisches.

[1785.]

Aus unserm Commissionsverlag ging
am 1. Januar 1884 in unser Eigenthum
und unsern Verlag über:

**Wiener stenografisches Unterhaltungs-
blatt.** Red.: Julius Edler v. Kasch-
nitz. Jahrg. VIII. und folgende. Er-
scheint am 15. eines jeden Monats in
der Stärke von $\frac{1}{2}$ Bogen in gr. 8^o. in
trefflicher Ausstattung. Preis pr. Jahrg.
von 12 Nummern: 1 fl. = 2 M mit
25% baar.

Probenummern dieser gediegenen
und ausserordentlich beliebten (Gabelsberger)
Zeitschrift stehen in beschränkter Anzahl
gratis zu Diensten. — Inserate kosten pr.
ganze Seite: 10 M., pr. halbe Seite: 6 M.,
pr. Viertelsteite: 3 M. netto; auch werden
solche in Tausch (netto gegen netto) auf-
genommen.

Wien, 5. Januar 1884.

Bermann & Altmann,